



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 11**

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Gesundheits- und Pflegekoordinator**

**Anlage(n):**

**Kreisausschuss am 06.05.2019**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

Insgesamt ca. € 100.000.-, davon € 40.000.- aus Mitteln des Landkreises

**Beschlussvorschlag:**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
B. Dominique  
Freytag

Zi.Nr.: 309

Tel. 08122/58 58-1215  
bernd.freytag@lra-  
ed.de

Erding, 24.04.2019  
Az.:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **Vorlagebericht:**

Durch einen Antrag der CSU-Fraktion soll ein Konzept für Gesundheits-/Pflegekoordinatoren auf kommunaler Ebene erarbeitet werden. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.10.2017 diesen Antrag einstimmig unterstützt und die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> entsprechend beauftragt.

Ziel des Projekts ist es der Bevölkerung im Landkreis Erding bei einem pflegerischen „Notfall“ bis zur Unterstützung durch entsprechend beauftragte Dienstleister (Pflegedienste) grundlegende Basisunterstützung und eine Basisberatung zukommen lassen zu können.

Diese Unterstützungsleistung darf nicht zum Einsatz kommen sobald ein anerkannter Pflegedienst seine Tätigkeit aufgenommen hat oder andere Dienste (auch ehrenamtliche) diese Tätigkeit übernommen hat.

In der Bürgermeisterdienstbesprechung am 04.09.2018 wurde das Projekt durch Frau Gabler und die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Landkreises Erding vorgestellt.

Auch eine mögliche Finanzierungsform wurde angesprochen.

So wäre es denkbar, dass der Landkreis Erding das Projekt mit einem Betrag in Höhe von € 40.000.- im ersten Jahr fördert. Weiter ist es zielführend, dass sich jede teilnehmende Kommune beteiligt.

Die Kommunen sollten sich sodann intern beraten und ihre Bereitschaft an der Teilnahme des Projekts bzw. offene Fragen an die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> richten.

Bis dato wurde lediglich von der Gemeinde Taufkirchen/ Vils und von einer Gemeinde aus dem Holzland Interesse zur Teilnahme an diesem Projekt signalisiert.